

JONAS GLÜSENKAMP
ZWEITER BÜRGERMEISTER

CSU-BA-Stadtratsfraktion
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Ihr Ansprechpartner:
Tobias Kobold
Jugendamtsleitung
Promenadestr. 2a
96047 Bamberg
Telefon (0951) 87-1530
Telefax (0951) 87-1962
E-Mail:
tobias.kobold@
stadt.bamberg.de

jonas.gluesenkamp@
stadt.bamberg.de
www.bamberg.de

14.10.2022

Kita-Sprachförderung
Ihr Antrag vom 09.08.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Anfrage vom 09.08.2022 nehmen wir wie folgt Stellung:

Aktuell werden von den 53 Einrichtungen im Stadtgebiet Bamberg 12 Kindertagesstätten über das Bundesprogramm Sprach-KiTa gefördert. Aus einzelnen teilnehmenden KiTas gab es durchwegs positive Resonanz. Das Programm läuft seit 2016. Die Möglichkeit, mit Hilfe der Fördermittel zusätzliche Kräfte einstellen zu können, verbessert die Qualität in KiTas und schafft Freiräume für die regulären Fachkräfte. Das Bundesprogramm richtet sich vorwiegend an KiTas, die von einem überdurchschnittlichen Anteil an Kindern mit sprachlichem Förderbedarf besucht werden. Durch die drei Schwerpunkte des Programms, alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit den Familien, profitieren nicht nur die von Sprachdefiziten betroffenen KiTa-Kinder, sondern auch deren Geschwister und Eltern sowie die anderen Kinder der jeweiligen Einrichtung durch diese Förderung.

Das Bundesprogramm Sprach-KiTa ist nicht nur aus Sicht des Stadtjugendamtes ein Erfolgsmodell, wie kaum ein anderes Förderprogramm. Sprache ist ein Schlüssel zur Teilhabe und unverzichtbarer Baustein für einen gelungenen Schuleinstieg. Verschiedene Studien haben gezeigt, dass sprachliche Kompetenzen erheblichen Einfluss auf den gesamten Bildungsweg bis hin zum Einstieg in das Erwerbsleben haben. Das Programm Sprach-KiTa konnte messbare Verbesserungen beim Erwerb dieser Schlüsselkompetenz nachweisen. Auch die Universität Bamberg stellte als Mitwirkende an einem Evaluationsbericht fest, dass das Programm

pädagogisch wertvoll ist. Das geplante Auslaufen des Programms zum 31.12.2022 wäre aus fachlicher Sicht fatal, nicht zuletzt unter dem Aspekt des weiteren massiven Flüchtlingszustromes aber auch der Binnenmigration innerhalb der EU, gerade auch nach Bayern.

Diese Einschätzung wurde sowohl an die Regierung von Oberfranken und auch den Bayerischen Städtetag kommuniziert mit der Bitte, dies an die zuständigen Bundes- bzw. Landesministerien weiterzuleiten. Im September 2022 lief eine großangelegte Unterschriftenaktion zum Erhalt des Bundesprogramms Sprach-KiTa. Aktuell ist nicht bekannt, ob der Bund schon eine Entscheidung zur Fortführung getroffen hat oder ob und ggfs. wie der Freistaat Bayern das Programm auf Landesebene weiterführen wird. Diese Entscheidung hängt sicherlich auch vom „KiTa-Qualitätsgesetz“ ab. Dieses befindet sich noch in der Entwurfsphase und soll an das „Gute-KiTa-Gesetz“ anknüpfen und dieses weiterentwickeln.

Der Stadt Bamberg als einzelner Gebietskörperschaft stehen keine weiteren Mittel zur Verfügung, um in die Entscheidungsprozesse von Bund und Freistaat Bayern direkt einzugreifen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Jonas Glüsenkamp
Zweiter Bürgermeister
Referent für Soziales

II. Zustellen:

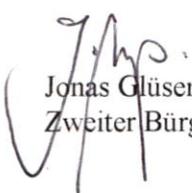
III **Kopie per E-Mail an:**

Mitglieder des Bamberger Stadtrates
jeweils zur gefälligen Kenntnis.

Kopie an
Amt 10 –Sitzungsdienst zur Anfrage 2022-145

III. ZA (51)

Bamberg, 14.10.2022/sc.
Referat 5


Jonas Glüsenkamp
Zweiter Bürgermeister


Kobold, Amt 51


Steger, Amt 51



**Christlich-Soziale Union
Bamberger Allianz**
Fraktion des Bamberger Stadtrats



An den
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke

Rathaus Maximiliansplatz
96047 Bamberg

Antrag Kita-Sprachförderung

Geschäftsstelle
Grüner Markt 7
96047 Bamberg

Telefon
0951 / 203311

Telefax
0951 / 204713

E-Mail
csu@bnv-bamberg.de

Internet
<http://www.csu.bamberg.de>

Vorsitzender
Peter Neller
Greiffenbergstraße 15a
96052 Bamberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

09.08.2022

im Namen der CSU-BA-Fraktion beantragen wir,

eine Evaluation, wie viele Kitas in der Stadt am Bundes-Programm Sprach-Kita teilnehmen und wie sich das aus Sicht der jeweiligen Träger bewährt hat, und die Prüfung einer Aufforderung an die Bundesregierung, alles für eine Weiterentwicklung des Programms Schul-Kita über 2022 hinaus in die Wege zu leiten. Im zuständigen Fachsenat wird im Stadtrat alsbald vorgetragen.

Begründung:

Die Bundesregierung hat die Beendigung der Förderung für Sprach – Kitas angekündigt.

Aufgrund dessen und angesichts der angespannten Bedarfslage bei Kindertagesstätten im ganzen Stadtgebiet gepaart mit der Ukraine- und Flüchtlingskrise, halten wir hier ein sofortiges Handeln - soweit es in kommunaler Hand ist - seitens der Stadt für erforderlich. Sprache ist der effektivste Motor für Integration und Integration muss das Ziel sein.

Danke. Mit freundlichen Grüßen

Peter Neller
Fraktionsvorsitzender

Anne Rudel
stv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Ursula Redler
stv. Fraktionsvorsitzende

Stefan Kuhn
Stadtrat

Michael Kalb
Stadtrat